

Wolfgang Bilsky, Eberhard Mecklenburg, Christian Pfeiffer, Peter Wetzels

**PERSÖNLICHES SICHERHEITSGEFÜHL,  
ANGST VOR KRIMINALITÄT UND GEWALT,  
OPFERERFAHRUNG ÄLTERER MENSCHEN**

Deskriptive Analysen krimineller Opfererfahrungen:  
Prävalenz, Inzidenz und Anzeigeverhalten (Teil I: Screening)  
KFN-Opferbefragung 1992

2. korrigierte Auflage

1993

# Verteilung der Inlandsfläche nach Holz-, Grün- und Bruchland

Ländliche Bevölkerung



Im Frühjahr 1992 hat das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) im Auftrag des Bundesministeriums für Familie und Senioren (BMFuS) eine bundesweite, repräsentative Befragung zum Thema "Persönliches Sicherheitsgefühl, Angst vor Kriminalität und Gewalt, Opfererfahrung älterer Menschen" durchgeführt. Ihrem Titel entsprechend liegt ein Schwerpunkt dieser Studie auf der differenzierten Analyse des Hell- und Dunkelfeldes krimineller Viktimisierung; dabei kommt den Erfahrungen älterer Menschen zentrale Bedeutung zu (für eine ausführliche Erläuterung der verschiedenen Fragestellungen und Zielsetzungen dieser Studie, vgl. Bilsky, Pfeiffer, & Wetzels, 1992, 1993).

Die Erhebung persönlicher Opfererfahrungen gliederte sich in insgesamt drei Blöcke: (1) die Erfassung aller Viktimisierungserfahrungen (Screening) innerhalb verschiedener Referenzzeiträume - für jeweils 16 Einzeldelikte (Modul F, Fragen F001-F096), (2) Informationen über den Umgang mit der subjektiv schwersten Opfererfahrung - über alle 16 Delikte (Modul F, Fragen F097-F142) und (3) Opfererfahrungen in engen sozialen Beziehungen (Modul K: 'drop-off'; vgl. Bilsky, Pfeiffer, & Wetzels, 1992)

In diesem Bericht ist die deskriptive Grundausswertung des ersten der drei genannten Erhebungsblöcke zusammengefaßt (F001-F096); er umfaßt neben den Opfererfahrungen insgesamt auch das Anzeigeverhalten für alle Viktimisierungen im Jahr 1991. Die Datenerhebung erfolgte in allen zehn Erhebungsnetzen der KFN Opferbefragung (vgl. Tabelle 1) und umfaßt insgesamt 15.771 Personen.

Tabelle 1: *Design: Realisierte Stichprobenziehung je Fragebogenmodul*

Modul	S	A	F	B	C	D	E	M	K
Variablen	Demo- graphie	allg. Wohlbef. hab. Angst Sicherheits- gefühl	Opfer- erfahrung Bewältigungs- verhalten	Einstellung zu Krimi- nalität	Kriminali- tätsfurcht	Einsamkeit soz. Netzwerk. soz. Unterstütz.	Bewältigungsstr. soz. Vertrauen Kompetenz- Kontrollüberz.	Medien- nutzung	innerfam. Gewalt (drop off)
<b>ABL</b>									
1. Netz	x	x	x	Variante 1	x		x	x	Variante 1
2. Netz	x	x	x	Variante 2	x	x			
3. Netz	x	x	x	Variante 3	x	x		x	Variante 2
4. Netz	x	x	x	Variante 4	x				
5. Netz	x	x	x						
6. Netz	x	x	x						
7. Netz	x	x	x						Variante 1/2
8. Netz	x	x	x						
N < 60 J.	7318	7318	7318	3604	3604	1789	936	1840	2678
N ≥ 60 J.	5339	5339	5339	2599	2599	1314	612	1252	1928
<b>NBL</b>									
1. Netz	x	x	x	Variante 4	x	x	x		
2. Netz	x	x	x	Variante 3	x			x	Variante 1
N < 60 J.	1679	1679	1679	1679	1679	845	845	834	834
N ≥ 60 J.	1435	1435	1435	1435	1435	730	730	705	705

Für das Verständnis der nachfolgend wiedergegebenen Ergebnisse sind folgende Hinweise von Bedeutung:

- **Prävalenz** bezeichnet die Anzahl der Personen, die innerhalb eines definierten Zeitraumes mindestens eine je nach Delikt spezifizierte Opfererfahrung gemacht haben. Sie wird entweder als (a) absolute Anzahl der Opfer ausgedrückt oder, wie im folgenden, als (b) Prävalenzrate, d.h., als relativer Anteil der Opfer (Opfer je 1000 Befragte).
- **Inzidenz** bezeichnet demgegenüber die Gesamtzahl aller unter eine spezifizierte Deliktskategorie subsumierten Ereignisse, die von der Stichprobe insgesamt für einen definierten Zeitraum berichtet werden. Auch sie wird entweder als (a) absolute Anzahl der Ereignisse ausgedrückt oder (b) als Inzidenzrate, d.h., als relativer Anteil der Ereignisse (Delikte je 1000 Befragte).
- **Konfidenzintervall** bezeichnet den Bereich, innerhalb dessen der wahre Wert (z.B. die tatsächliche Anzahl der Fahrraddiebstähle) für die Grundgesamtheit, aus der die untersuchte Stichprobe gezogen wurde, mit einer definierten Wahrscheinlichkeit (hier 95 Prozent) liegt. Üblicherweise werden in Viktimisierungsstudien Punktschätzungen vorgenommen, die jedoch - je nach Stichprobengröße - mit einem mehr oder weniger großen Fehler behaftet sind. Aus diesem Grund wurden in der vorliegenden Studie für die Prävalenz, zusätzlich zu den Stichprobenstatistiken (Punktschätzungen), auch Konfidenzintervalle angegeben. Diese wurden mit Hilfe des Programmpaketes SYSTAT berechnet, das einen bei Bailey (1980) dargestellten Algorithmus verwendet.

**Anzeigeverhalten** wird in diesem Bericht nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld differenziert. Ereignisse im *Hellfeld* sind solche, die der Polizei/Staatsanwaltschaft von den Opfern selbst förmlich mitgeteilt wurden, d.h., bei denen ein Protokoll unterschrieben wurde. Ereignisse im *Graufeld* sind solche, die - nach Angabe der Befragten - (a) von anderen Personen der Polizei/Staatsanwalt mitgeteilt wurden, (b) von den Befragten selbst der Polizei/Staatsanwaltschaft mitgeteilt wurden, ohne daß ein Protokoll unterschrieben wurde, oder (c) von der Polizei/Staatsanwaltschaft selbst in Erfahrung gebracht wurden. Ereignisse im *Dunkelfeld* sind schließlich solche, die nach Angaben der Befragten nicht zur Kenntnis von Polizei/Staatsanwaltschaft gelangt sind.

Bei den in diesem Bericht mitgeteilten Daten zum Anzeigeverhalten ist zu berücksichtigen, daß in die Berechnungen von Hell-, Grau- und Dunkelfeld nur Inlandsdelikte eingehen. Für Auslandsdelikte erfolgt keine Differenzierung nach Anzeigeverhalten. Trat ein Delikt innerhalb eines Monats mehrfach auf, so konnte aufgrund des Abfragemodus nur eines dieser Ereignisse dem Hell-, Grau- oder Dunkelfeld zugeordnet werden. Die übrigen wurden daher der Kategorie 'fehlende Angaben zu Tatort und/oder Anzeigeverhalten' zugeordnet.

## Literatur

- Bailey, B.J.R. (1980). Large sample simultaneous confidence intervals for the multinomial probabilities. *Technometrics*, 22, 583-589.
- Bilsky, W., Pfeiffer, C., & Wetzels, P. (1992). *Persönliches Sicherheitsgefühl, Angst vor Kriminalität und Gewalt, Opfererfahrung älterer Menschen. Erhebungsinstrument der KFN-Opferbefragung 1992*. (KFN Forschungsberichte). Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen.
- Bilsky, W., Pfeiffer, C., & Wetzels, P. (1993). Feelings of personal safety, fear of crime and violence, and the experience of victimization amongst elderly people: Research instrument and survey design. In W. Bilsky, C. Pfeiffer, & P. Wetzels (Eds.), *Fear of crime and criminal victimization* (pp. 245-267). Stuttgart: Enke.

### Handtaschenraub: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Handtaschenraub		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	41,7	36,6 - 47,2	
	≥ 60 J.	84,8	76,5 - 93,7	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	2,5	1,3 - 4,1	2,9
	≥ 60 J.	7,3	4,9 - 10,3	7,9
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	5,5	3,7 - 7,7	6,0
	≥ 60 J.	7,3	4,9 - 10,3	7,5
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	7,1	5,1 - 9,6	7,9
	≥ 60 J.	8,6	6,0 - 11,9	8,8
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	6,6	4,6 - 9,0	7,1
	≥ 60 J.	6,7	4,4 - 9,7	6,7
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	5,1	3,4 - 7,2	6,0
	≥ 60 J.	7,3	4,9 - 10,3	7,9
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	25,0	21,1 - 29,4	29,9
	≥ 60 J.	35,4	29,9 - 41,5	38,8

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 3 Fälle aus 1992; missing cases = 1

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 3; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 5

### Handtaschenraub: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Handtaschenraub		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	18,5	11,8 - 27,1	
	≥ 60 J.	49,5	37,3 - 63,7	
1987 <sup>b</sup>	< 60 J.	1,2	*	1,2
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1988 <sup>b</sup>	< 60 J.	0,0	*	0,0
	≥ 60 J.	2,1	*	2,1
1989 <sup>b</sup>	< 60 J.	2,4	*	2,4
	≥ 60 J.	5,6	*	5,6
1990 <sup>b</sup>	< 60 J.	3,6	*	3,6
	≥ 60 J.	11,8	6,2 - 19,9	11,8
1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	7,2	3,2 - 13,2	7,7
	≥ 60 J.	7,7	3,3 - 14,5	8,4
1987-1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	11,9	6,7 - 19,2	14,9
	≥ 60 J.	26,5	17,7 - 37,5	27,9

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Handtaschenraub oder Versuch		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeige- verhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
		von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrie- ben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
Wohnort	Altersgruppe								
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7315 <sup>a)</sup>	14 (1,91)	1 (0,13)	10 (1,36)	2 (0,27)	2 (0,27)	2 (0,27)	13 (1,77)	0 (0,00)
	≥ 60 Jahre N=5334 <sup>b)</sup>	21 (3,93)	2 (0,37)	10 (1,87)	0 (0,00)	1 (0,19)	0 (0,00)	4 (0,75)	4 (0,75)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,59)	3 (1,79)	1 (0,59)	7 (4,17)	0 (0,00)	1 (0,59)
	≥ 60 Jahre N=1435	2 (1,4)	1 (0,7)	3 (2,1)	2 (1,4)	1 (0,7)	3 (2,1)	0 (0,00)	0 (0,00)

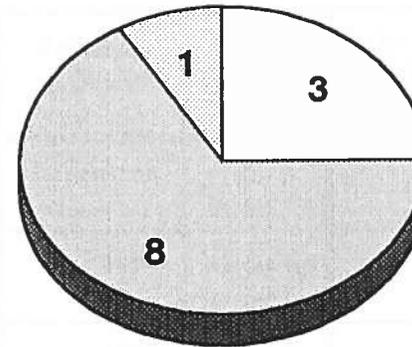
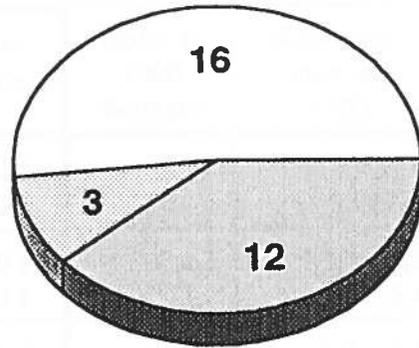
<sup>a)</sup> missing cases = 3; <sup>b)</sup> missing cases = 5

# Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Handtaschenraub

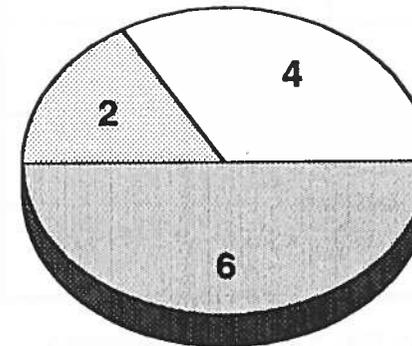
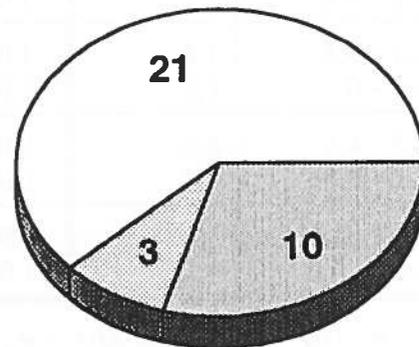
Bewohner ABL

Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



# Verteilung der Inlandsfläche nach Holz-, Grün- und Bruchland

Ländliche Bevölkerung



### Sonstige Raubdelikte: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Sonstige Raubdelikte		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	30,8	26,4 - 35,6	
	≥ 60 J.	58,6	51,6 - 66,2	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	4,8	3,1 - 6,9	5,3
	≥ 60 J.	3,2	1,7 - 5,4	3,8
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	4,1	2,6 - 6,1	4,6
	≥ 60 J.	4,1	2,4 - 6,5	4,1
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	5,1	3,4 - 7,2	5,3
	≥ 60 J.	2,1	0,9 - 3,9	2,3
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	5,1	3,4 - 7,2	5,7
	≥ 60 J.	2,3	1,0 - 4,2	2,3
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	3,8	2,4 - 5,8	4,6
	≥ 60 J.	1,1	0,3 - 2,6	1,3
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	20,1	16,6 - 24,1	25,5
	≥ 60 J.	12,4	9,2 - 16,2	13,8

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 3 Fälle aus 1992; missing cases = 1

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 4; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 6

### Sonstige Raubdelikte: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Sonstige Raubdelikte		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	17,3	10,8 - 25,7	
	≥ 60 J.	24,4	16,0 - 35,0	
1987	< 60 J.	0,6	*	0,6
	≥ 60 J.	0,7	*	1,4
1988	< 60 J.	0,0	*	0,0
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1989	< 60 J.	1,2	*	1,2
	≥ 60 J.	1,4	*	1,4
1990	< 60 J.	5,4	2,1 - 10,8	5,4
	≥ 60 J.	1,4	*	1,4
1991	< 60 J.	7,1	3,2 - 13,2	8,3
	≥ 60 J.	2,8	*	2,8
1987-1991	< 60 J.	13,7	8,0 - 21,4	15,5
	≥ 60 J.	5,6	*	7,0

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

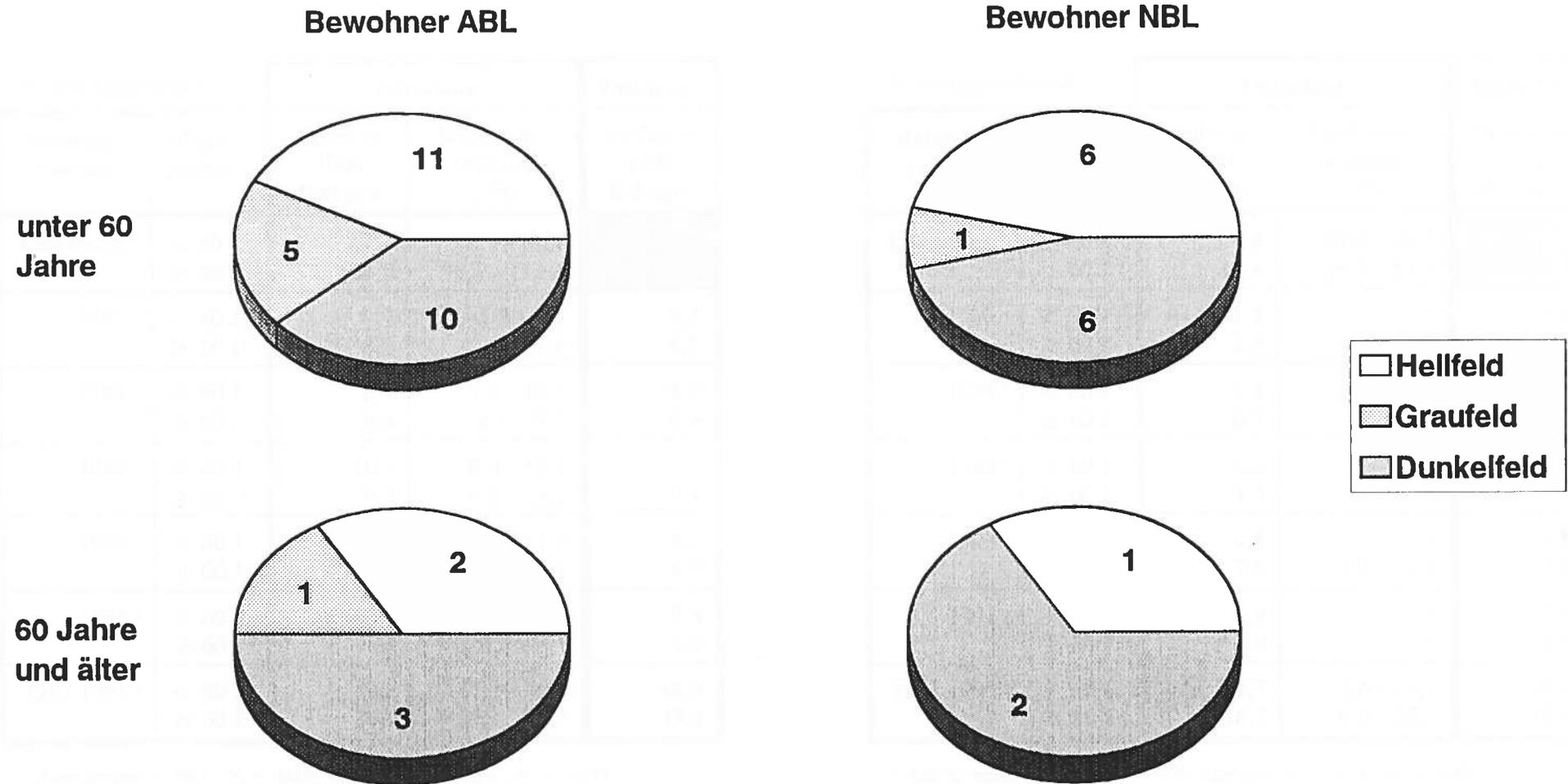
\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Sonstiger Raub oder Versuch		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende An- gaben zu Tatort oder Anzei- gever- halten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
		Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrie- ben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7314 <sup>a)</sup>	11 (1,50)	5 (0,68)	9 (1,23)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,14)	4 (0,55)	4 (0,55)
	≥ 60 Jahre N=5333 <sup>b)</sup>	2 (0,37)	1 (0,19)	3 (0,56)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	0 (0,00)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	6 (3,57)	1 (0,59)	6 (3,57)	0 (0,00)	1 (0,59)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,70)	0 (0,00)	2 (1,40)	1 (0,70)	0 (0,00)

<sup>a)</sup> missing cases = 4; <sup>b)</sup> missing cases = 6

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Sonstige Raubdelikte



Verstellung der Inhaberkette nach Höl-, Gra- und Gänsefleisch

Das Diagramm zeigt die Veränderung der Inhaberkette in den Jahren 1990 bis 1995. Die Y-Achse stellt die Anzahl der Inhaber dar, die X-Achse die Jahre. Die Daten sind wie folgt aufgetrennt:



1990  
1995

1990  
1995

1990  
1995

### Wohnungseinbruch: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

### Wohnungseinbruch: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Wohnungseinbruch		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	67,4	60,9 - 74,2	
	≥ 60 J.	104,0	94,7 - 113,6	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	7,4	5,3 - 9,9	8,3
	≥ 60 J.	8,2	5,7 - 11,4	8,2
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	8,1	5,9 - 10,7	8,9
	≥ 60 J.	6,4	4,1 - 9,2	6,4
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	10,5	8,0 - 13,5	11,1
	≥ 60 J.	9,7	6,9 - 13,2	10,1
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	8,5	6,2 - 11,2	9,2
	≥ 60 J.	8,4	5,8 - 11,7	9,2
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	8,7	6,5 - 11,5	9,4
	≥ 60 J.	5,4	3,4 - 8,1	6,0
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	40,7	35,7 - 46,2	46,9
	≥ 60 J.	34,7	29,2 - 40,7	39,9

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 3 Fälle aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 3

Wohnungseinbruch		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	28,0	19,6 - 38,3	
	≥ 60 J.	40,4	29,5 - 53,5	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	1,8	*	1,8
	≥ 60 J.	2,8	*	2,8
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	1,8	*	1,8
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	1,2	*	1,2
	≥ 60 J.	3,5	*	3,5
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	4,8	*	4,8
	≥ 60 J.	7,0	2,9 - 13,6	7,0
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	4,8	*	5,4
	≥ 60 J.	2,8	*	2,8
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	13,7	8,0 - 21,4	15,0
	≥ 60 J.	16,7	9,9 - 25,9	16,8

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 2 Fälle aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Wohnungseinbruch		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7316 <sup>a)</sup>	38 (5,20)	10 (1,37)	11 (1,50)	1 (0,14)	1 (0,14)	0 (0,00)	2 (0,27)	6 (0,82)
	≥ 60 Jahre N=5336 <sup>b)</sup>	22 (4,12)	3 (0,56)	4 (0,75)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	2 (0,37)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1677 <sup>c)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	5 (2,98)	4 (2,39)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	2 (1,39)	2 (1,39)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)

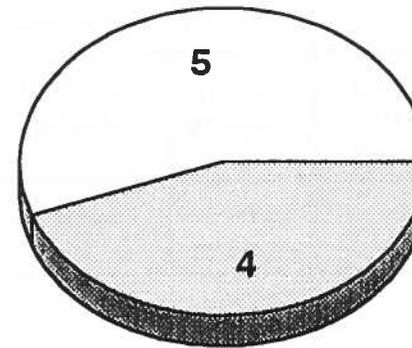
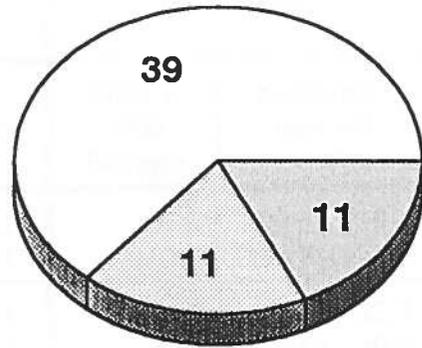
<sup>a)</sup> missing cases = 2; <sup>b)</sup> missing cases = 3; <sup>c)</sup> missing cases = 2

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Wohnungseinbruch

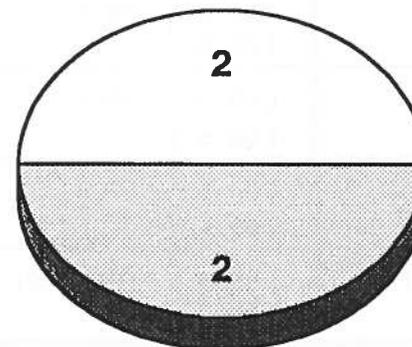
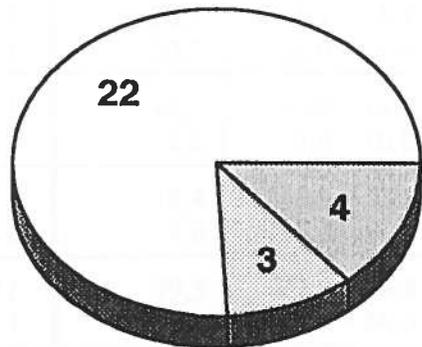
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



# Vorlesung zur Inauguralvorlesung nach Hall, Gray und Quakerfeld

## Wissenschaften

Die folgenden Abbildungen zeigen die Ergebnisse der Untersuchungen...



Abb. 1

Abb. 2

Die Abbildungen zeigen die Ergebnisse der Untersuchungen...

### Einbrüche in andere Räumlichkeiten: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Einbrüche in andere Räumlichkeiten		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	107,0	99,0 - 115,3	
	≥ 60 J.	162,4	151,2 - 174,0	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	18,9	15,5 - 22,7	19,8
	≥ 60 J.	25,3	20,7 - 30,6	27,0
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	21,1	17,5 - 25,1	22,8
	≥ 60 J.	23,8	19,4 - 28,9	25,3
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	20,7	17,1 - 24,7	21,5
	≥ 60 J.	20,1	16,0 - 24,8	21,0
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	16,1	13,0 - 19,7	18,3
	≥ 60 J.	12,2	9,0 - 16,0	14,1
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	10,4	7,9 - 13,4	11,5
	≥ 60 J.	9,0	6,3 - 12,3	10,3
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	79,5	72,5 - 86,8	93,9
	≥ 60 J.	77,7	69,6 - 86,3	97,7

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 9; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 11

### Einbrüche in andere Räumlichkeiten: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Einbrüche in andere Räumlichkeiten		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	129,8	111,8 - 149,2	
	≥ 60 J.	143,6	123,2 - 165,4	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	13,7	8,0 - 21,4	14,3
	≥ 60 J.	10,5	5,2 - 18,2	11,2
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	17,9	11,3 - 26,5	19,1
	≥ 60 J.	18,2	11,0 - 27,7	18,2
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	15,5	9,4 - 23,6	17,3
	≥ 60 J.	21,7	13,8 - 31,8	24,5
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	26,8	18,6 - 37,0	29,2
	≥ 60 J.	17,5	10,5 - 26,8	21,7
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	41,7	31,4 - 53,9	51,3
	≥ 60 J.	20,3	12,7 - 30,2	25,2
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	100,2	84,2 - 117,7	131,2
	≥ 60 J.	75,5	60,5 - 92,5	100,8

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 5

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Einbrüche in sonstige Räumlichkeiten		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7309 <sup>a)</sup>	51 (6,98)	12 (1,64)	14 (1,92)	1 (0,14)	1 (0,14)	0 (0,00)	0 (0,00)	5 (0,68)
	≥ 60 Jahre N=5328 <sup>b)</sup>	34 (6,38)	7 (1,31)	9 (1,69)	2 (0,38)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	3 (0,38)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1677 <sup>c)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	26 (15,5)	24 (14,3)	27 (16,1)	0 (0,00)	9 (5,37)
	≥ 60 Jahre N=1430 <sup>d)</sup>	0 (0,00)	1 (0,69)	0 (0,00)	14 (9,79)	12 (8,39)	6 (4,19)	0 (0,00)	3 (2,09)

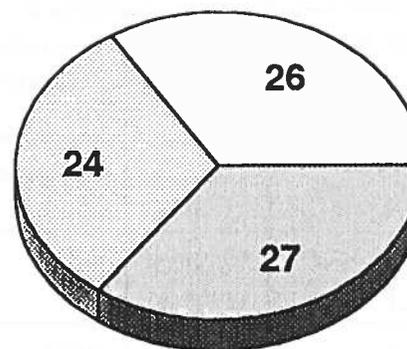
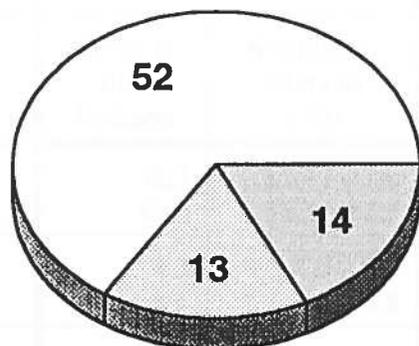
<sup>a)</sup> missing cases = 9; <sup>b)</sup> missing cases = 11; <sup>c)</sup> missing cases = 2; <sup>d)</sup> missing cases = 5

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Einbruch in andere Räumlichkeiten

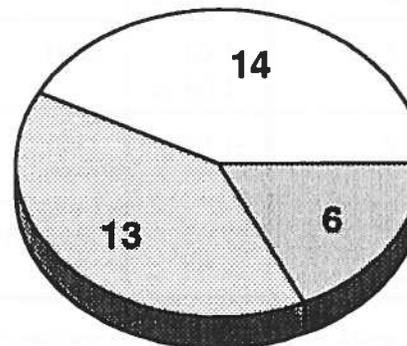
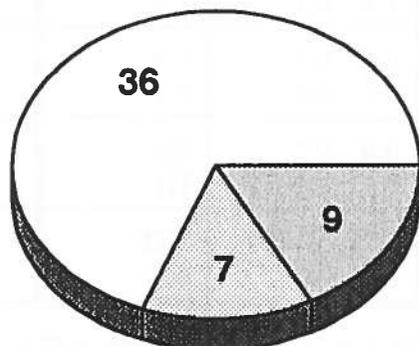
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



Verteilung der Grundbedeile nach Höl-, Gra- und Borkante

Einteilung in kleine Holzarten

1. Höl-, Gra- und Borkante



### Kfz-Diebstahl: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Kfz-Diebstahl		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	38,3	33,4 - 43,6	
	≥ 60 J.	41,0	35,1 - 47,5	
1987 <sup>b</sup>	< 60 J.	4,1	2,6 - 6,1	4,2
	≥ 60 J.	3,6	1,9 - 5,8	3,7
1988 <sup>b</sup>	< 60 J.	5,1	3,4 - 7,2	5,2
	≥ 60 J.	1,1	*	1,1
1989 <sup>b</sup>	< 60 J.	5,5	3,7 - 7,7	5,6
	≥ 60 J.	2,2	1,0 - 4,1	2,6
1990 <sup>b</sup>	< 60 J.	5,7	3,9 - 8,0	6,0
	≥ 60 J.	1,7	0,6 - 3,4	1,7
1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	4,5	2,9 - 6,6	4,8
	≥ 60 J.	1,3	*	1,3
1987-1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	23,2	19,4 - 27,5	25,8
	≥ 60 J.	9,6	6,8 - 13,0	10,4

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 3

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

### Kfz-Diebstahl: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Kfz-Diebstahl		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	22,0	14,7 - 31,4	
	≥ 60 J.	9,8	4,7 - 17,2	
1987	< 60 J.	1,2	*	1,2
	≥ 60 J.	1,4	*	1,4
1988	< 60 J.	3,6	*	3,6
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1989	< 60 J.	1,2	*	1,2
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1990	< 60 J.	5,4	2,1 - 10,8	5,4
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1991	< 60 J.	9,5	4,9 - 16,2	10,1
	≥ 60 J.	1,4	*	1,4
1987-1991	< 60 J.	17,9	11,3 - 26,4	21,5
	≥ 60 J.	4,2	*	4,2

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

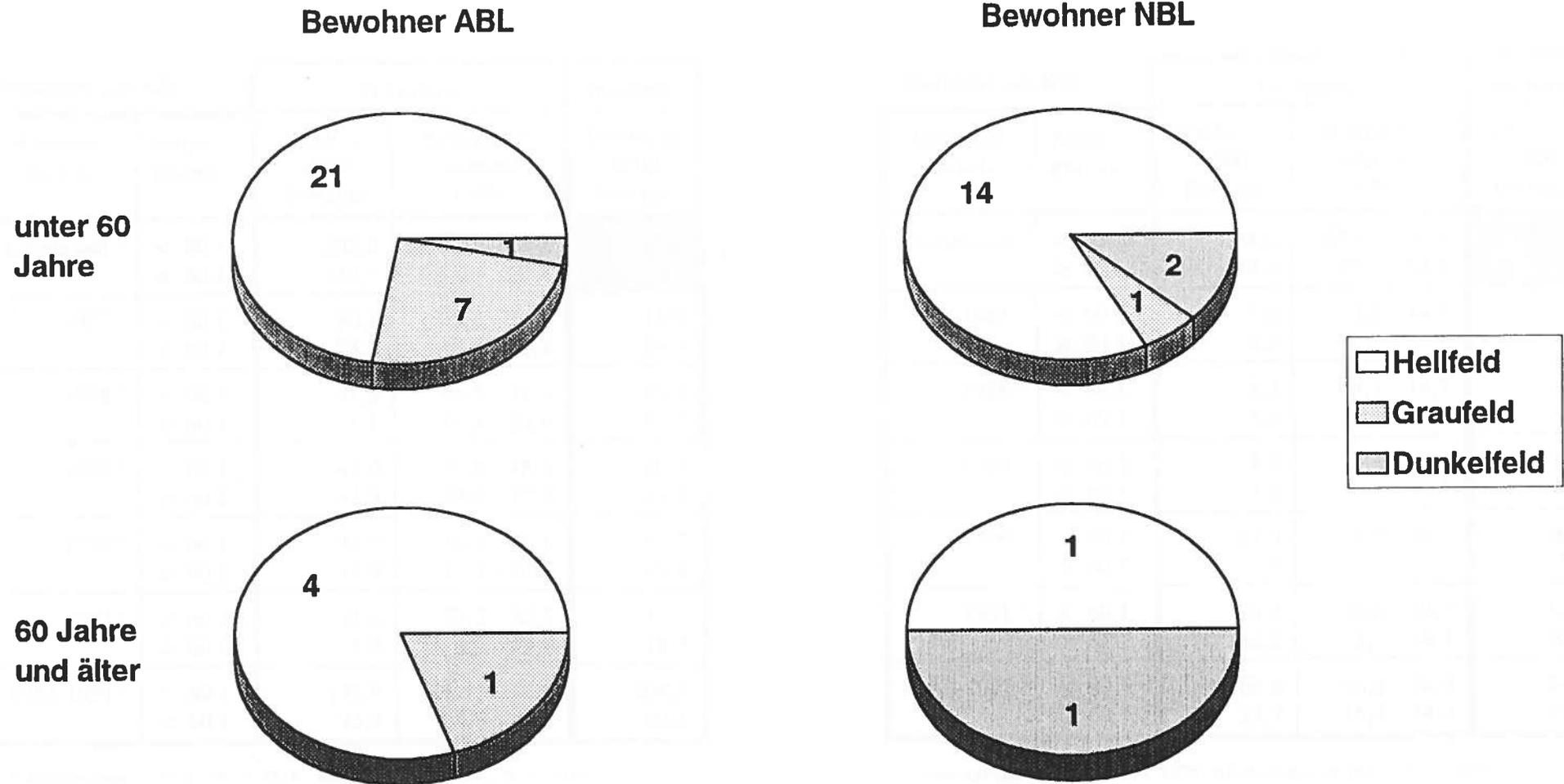
\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Kfz-Diebstahl		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7315 <sup>a)</sup>	20 (2,73)	5 (0,68)	1 (0,14)	1 (01,4)	2 (0,27)	0 (0,00)	6 (0,82)	0 (0,00)
	≥ 60 Jahre N=5339	3 (0,56)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	1 (0,19)	0 (0,00)	1 (0,19)	1 (0,19)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	14 (8,34)	1 (0,59)	2 (1,19)	0 (0,00)	0 (0,00)
	≥ 60 Jahre N=1435	1 (0,70)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,70)	0 (0,00)	0 (0,00)

<sup>a)</sup> missing cases = 3

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld KFZ-Diebstahl



# Veränderung der Erdbildung nach Fallhöhe und Dinkelgröße

Erdbildung



### Diebstahl aus Kfz: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Diebstahl aus Kfz		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	202,0	191,5 - 212,7	
	≥ 60 J.	139,7	129,2 - 150,7	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	30,1	25,8 - 34,9	34,9
	≥ 60 J.	23,3	18,8 - 28,3	24,4
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	41,6	36,5 - 47,1	46,4
	≥ 60 J.	21,8	17,5 - 26,6	22,7
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	43,0	37,8 - 48,5	46,4
	≥ 60 J.	13,3	10,0 - 17,2	13,5
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	39,7	34,7 - 45,1	42,7
	≥ 60 J.	15,9	12,3 - 20,2	18,8
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	31,6	27,2 - 36,5	34,1
	≥ 60 J.	9,2	6,5 - 12,5	10,7
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	157,9	148,4 - 167,6	204,5
	≥ 60 J.	73,3	65,5 - 81,7	90,1

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 6 Fälle aus 1992; Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 8; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 7

### Diebstahl aus Kfz: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Diebstahl aus Kfz		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	84,6	69,9 - 100,9	
	≥ 60 J.	40,4	29,5 - 53,5	
1987 <sup>b</sup>	< 60 J.	7,8	3,6 - 14,0	7,8
	≥ 60 J.	3,5	*	4,2
1988 <sup>b</sup>	< 60 J.	8,3	4,1 - 14,7	8,9
	≥ 60 J.	5,6	*	5,6
1989 <sup>b</sup>	< 60 J.	8,9	4,5 - 15,5	9,5
	≥ 60 J.	1,4	*	2,1
1990 <sup>b</sup>	< 60 J.	21,5	14,2 - 30,7	25,0
	≥ 60 J.	3,5	*	3,5
1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	29,2	20,6 - 39,7	32,8
	≥ 60 J.	10,5	5,2 - 18,1	10,5
1987-1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	69,8	56,4 - 84,9	84,0
	≥ 60 J.	23,7	15,4 - 34,2	25,9

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Diebstahl aus KFZ		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7310 <sup>a)</sup>	134 (18,33)	22 (3,00)	23 (3,15)	4 (0,55)	4 (0,55)	0 (0,00)	49 (6,70)	13 (1,78)
	≥ 60 Jahre N=5332 <sup>b)</sup>	26 (4,87)	9 (1,69)	2 (0,38)	2 (0,38)	2 (0,38)	0 (0,00)	14 (2,62)	2 (0,38)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1677 <sup>c)</sup>	2 (1,19)	1 (0,59)	0 (0,00)	35 (20,87)	3 (1,78)	10 (5,96)	2 (1,19)	2 (1,19)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	1 (0,69)	0 (0,00)	5 (3,48)	1 (0,69)	5 (3,48)	2 (1,39)	1 (0,69)

<sup>a)</sup> missing cases = 8; <sup>b)</sup> missing cases = 7; <sup>c)</sup> missing cases = 2

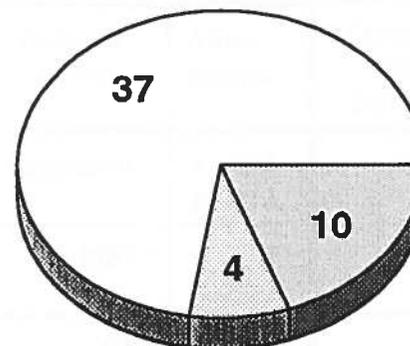
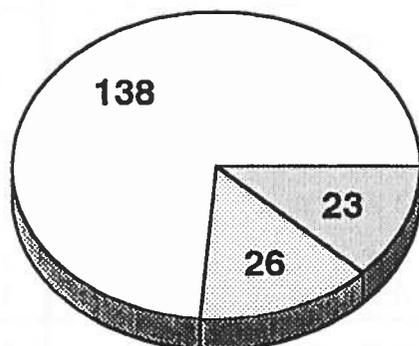
# Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld

## Diebstahl aus KFZ

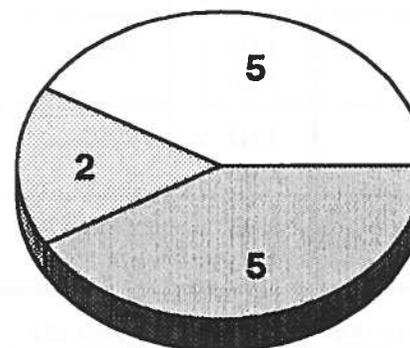
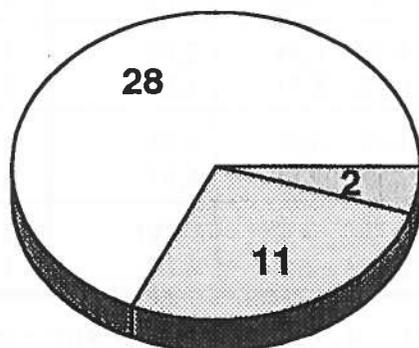
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



### Vergleich der Infanzienliste nach Holt-Grise und Eisenfeld

Die Infanzienliste nach Holt-Grise und Eisenfeld ist in zwei Teile unterteilt, nämlich in die Infanzienliste für die Jahre 1950 bis 1959 und die Infanzienliste für die Jahre 1960 bis 1969.



**Kfz-Sachbeschädigung: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Kfz-Sachbeschädigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	246,1	234,9 - 257,6	
	≥ 60 J.	176,6	165,0 - 188,6	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	35,5	30,7 - 40,6	38,3
	≥ 60 J.	26,6	21,9 - 32,0	28,3
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	47,6	42,2 - 53,5	53,0
	≥ 60 J.	24,6	20,0 - 29,7	26,3
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	52,4	46,7 - 58,5	56,9
	≥ 60 J.	25,3	20,7 - 30,5	27,0
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	55,2	49,3 - 61,4	60,5
	≥ 60 J.	22,1	17,8 - 27,0	24,8
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	40,7	35,6 - 46,1	48,9
	≥ 60 J.	14,4	11,0 - 18,5	15,8
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	192,7	182,4 - 203,3	257,6
	≥ 60 J.	95,5	86,6 - 104,8	122,2

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 9 Fälle aus 1992; missing cases = 1;  
Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 2 Fälle aus 1992<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 12; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 7

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Kfz-Sachbeschädigung: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Kfz-Sachbeschädigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	186,4	165,4 - 208,6	
	≥ 60 J.	98,3	81,2 - 117,1	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	13,1	7,6 - 20,7	17,3
	≥ 60 J.	9,1	4,3 - 16,3	11,2
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	18,5	11,8 - 27,2	20,9
	≥ 60 J.	9,1	4,3 - 16,3	11,2
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	28,6	20,1 - 39,0	32,8
	≥ 60 J.	8,4	3,8 - 15,4	10,5
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	44,7	34,0 - 57,3	52,5
	≥ 60 J.	20,2	12,7 - 30,1	21,6
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	76,3	62,3 - 92,0	96,0
	≥ 60 J.	18,8	11,6 - 28,4	21,6
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	155,6	136,1 - 176,4	219,5
	≥ 60 J.	55,8	42,9 - 70,8	76,1

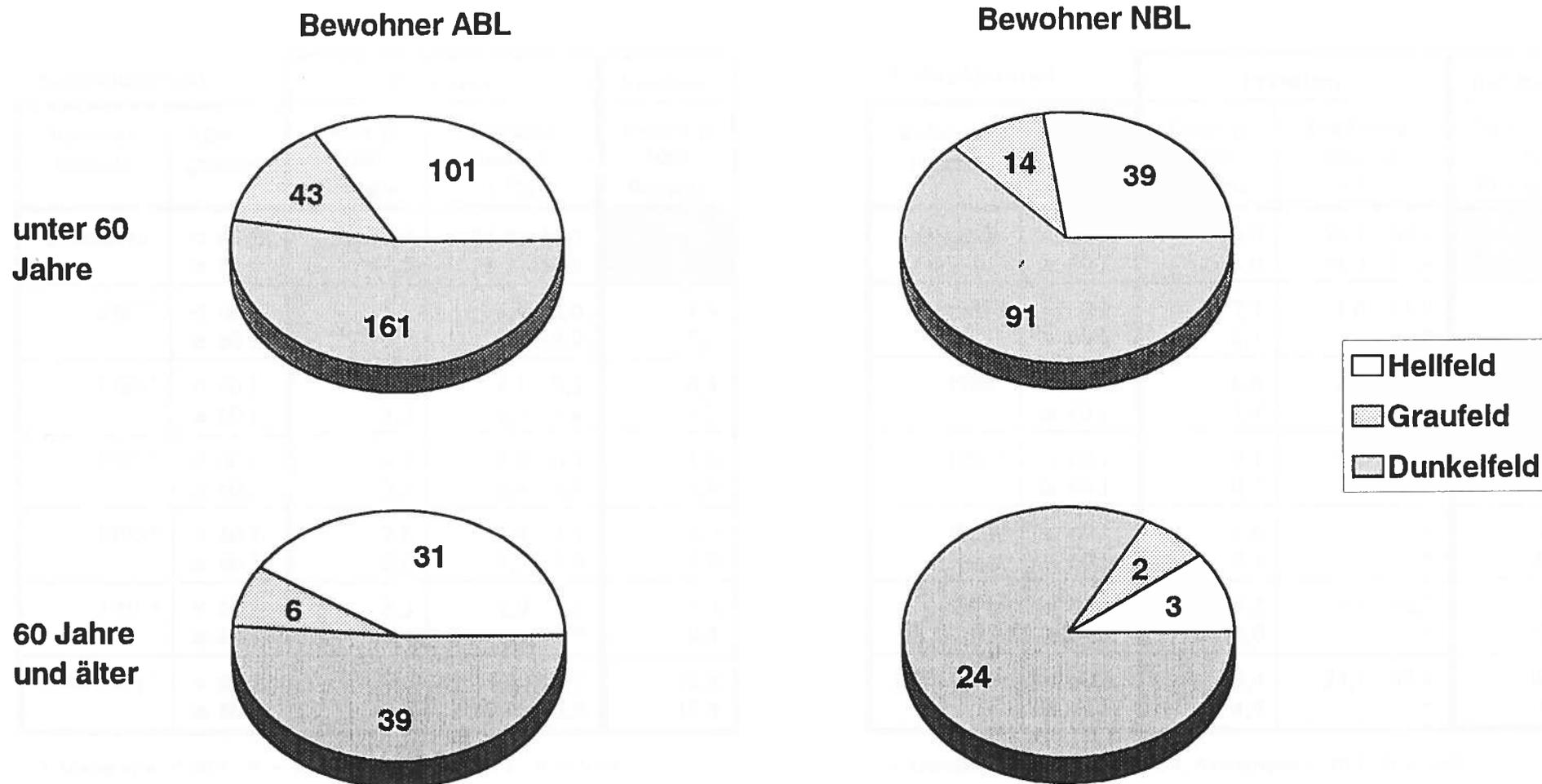
<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 2 Fälle aus 1992; Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 2 Fälle aus 1992<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 2

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

KFZ-Sachbeschädigung		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7306 <sup>a)</sup>	99 (13,55)	40 (5,47)	152 (20,8)	2 (0,27)	3 (0,41)	9 (1,23)	22 (3,01)	30 (4,10)
	≥ 60 Jahre N=5332 <sup>b)</sup>	30 (5,62)	6 (1,12)	34 (6,37)	1 (0,18)	0 (0,00)	5 (0,94)	4 (0,75)	4 (0,75)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1677 <sup>c)</sup>	5 (2,98)	0 (0,00)	7 (4,17)	34 (20,27)	14 (8,34)	84 (50,08)	4 (2,38)	13 (7,75)
	≥ 60 Jahre N=1433 <sup>d)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	3 (2,09)	3 (2,09)	2 (1,39)	21 (14,65)	1 (0,69)	1 (0,69)

<sup>a)</sup> missing cases = 12; <sup>b)</sup> missing cases = 7; <sup>c)</sup> missing cases = 2; <sup>d)</sup> missing cases = 2

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld KFZ-Sachbeschädigung



# Veränderung der Inzidenzrate nach Hell-, Grau und Dunkelfeld

## 1. Inzidenzrate

Die Inzidenzrate ist die Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner pro Jahr.



Legend for the pie charts:  
Dunkel (Dark)  
Grau (Grey)  
Hell (Light)

**Kraftraddiebstahl: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Kraftraddiebstahl		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	38,9	34,0 - 44,3	
	≥ 60 J.	44,2	38,1 - 50,9	
1987 <sup>b</sup>	< 60 J.	5,7	3,9 - 8,0	5,9
	≥ 60 J.	6,2	4,0 - 9,0	7,1
1988 <sup>b</sup>	< 60 J.	6,0	4,1 - 8,3	6,3
	≥ 60 J.	3,2	1,7 - 5,4	4,3
1989 <sup>b</sup>	< 60 J.	4,4	2,8 - 6,4	4,6
	≥ 60 J.	2,8	1,4 - 4,9	3,0
1990 <sup>b</sup>	< 60 J.	2,6	1,4 - 4,3	2,7
	≥ 60 J.	2,6	1,3 - 4,6	3,0
1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	3,3	1,9 - 5,1	3,3
	≥ 60 J.	0,4	*	0,4
1987-1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	20,6	17,1 - 24,7	22,8
	≥ 60 J.	12,2	9,0 - 15,9	17,8

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Kraftraddiebstahl: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Kraftraddiebstahl		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	50,0	38,7 - 63,2	
	≥ 60 J.	23,0	14,9 - 33,4	
1987 <sup>b</sup>	< 60 J.	7,7	3,6 - 13,9	8,9
	≥ 60 J.	2,1	*	2,1
1988 <sup>b</sup>	< 60 J.	6,6	2,8 - 12,4	6,6
	≥ 60 J.	1,4	*	1,4
1989 <sup>b</sup>	< 60 J.	7,1	3,2 - 13,2	7,1
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1990 <sup>b</sup>	< 60 J.	4,8	*	4,8
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	9,5	4,9 - 16,2	9,5
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1987-1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	33,4	24,1 - 44,4	36,9
	≥ 60 J.	4,9	*	4,9

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435<sup>b</sup> Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 1

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Kraftraddiebstahl		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7316 <sup>a)</sup>	14 (1,91)	4 (0,55)	2 (0,27)	0 (0,00)	1 (0,14)	0 (0,00)	1 (0,14)	2 (0,27)
	≥ 60 Jahre N=5339	0 (0,00)	1 (0,19)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	0 (0,00)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	8 (4,76)	0 (0,00)	8 (4,76)	0 (0,00)	0 (0,00)
	≥ 60 Jahre N=1434 <sup>b)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)

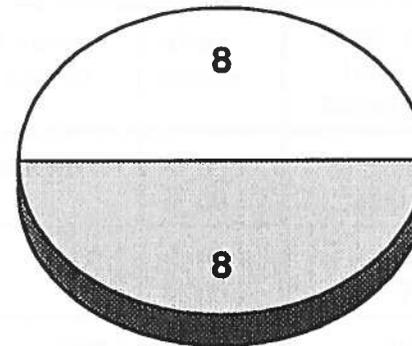
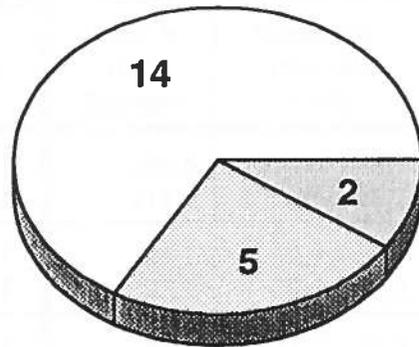
<sup>a)</sup> missing cases = 2; <sup>b)</sup> missing cases = 1

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Kraftraddiebstahl

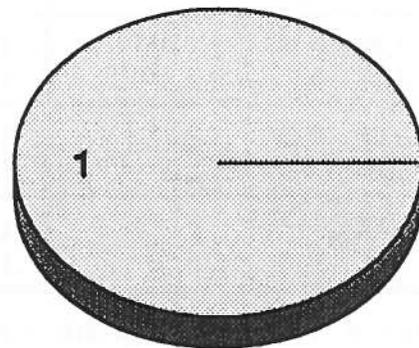
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



—

# Verteilung der Inzidenz nach Haut- und Dunkelheitsgrad

1970-1975



### Fahrraddiebstahl: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Fahrraddiebstahl		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	266,6	255,0 - 278,3	
	≥ 60 J.	211,5	199,0 - 224,2	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	45,2	39,9 - 50,9	48,2
	≥ 60 J.	25,2	20,5 - 30,4	26,7
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	47,6	42,2 - 53,5	51,6
	≥ 60 J.	20,6	16,5 - 25,4	23,5
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	50,5	44,9 - 56,5	54,5
	≥ 60 J.	17,1	13,3 - 21,5	18,6
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	40,7	35,6 - 46,1	45,2
	≥ 60 J.	10,5	7,6 - 14,1	11,5
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	31,8	27,3 - 36,6	34,9
	≥ 60 J.	6,2	4,0 - 9,0	6,6
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	177,4	167,5 - 187,6	234,4
	≥ 60 J.	67,8	60,2 - 75,8	86,9

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 4 Fälle aus 1992; Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 13; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 12

### Fahrraddiebstahl: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Fahrraddiebstahl		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	185,2	164,2 - 207,3	
	≥ 60 J.	151,2	130,4 - 173,5	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	23,2	15,6 - 32,8	30,4
	≥ 60 J.	7,7	3,3 - 14,5	7,7
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	28,6	20,1 - 39,0	28,6
	≥ 60 J.	10,5	5,2 - 18,1	10,5
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	26,8	18,6 - 36,9	28,6
	≥ 60 J.	13,9	7,8 - 22,5	14,0
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	23,2	15,6 - 32,8	24,4
	≥ 60 J.	9,8	4,7 - 17,2	11,1
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	27,4	19,1 - 37,6	28,0
	≥ 60 J.	4,2	*	4,9
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	114,4	97,4 - 132,9	140,0
	≥ 60 J.	44,6	33,1 - 58,2	48,2

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Fahrraddiebstahl		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7305 <sup>a)</sup>	136 (18,61)	13 (1,78)	78 (10,67)	2 (0,27)	0 (0,00)	5 (0,68)	1 (0,14)	20 (2,73)
	≥ 60 Jahre N=5327 <sup>b)</sup>	19 (3,56)	5 (0,93)	5 (0,93)	2 (0,38)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	3 (0,56)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1678 <sup>c)</sup>	1 (0,59)	0 (0,00)	1 (0,59)	23 (13,7)	8 (4,76)	12 (7,15)	0 (0,00)	2 (1,19)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	5 (3,48)	1 (0,69)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,69)

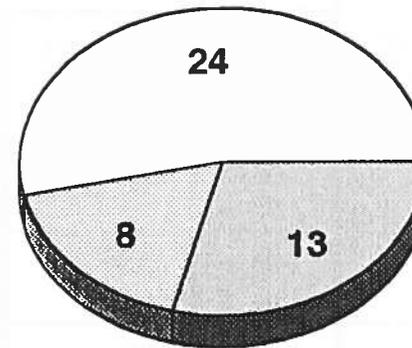
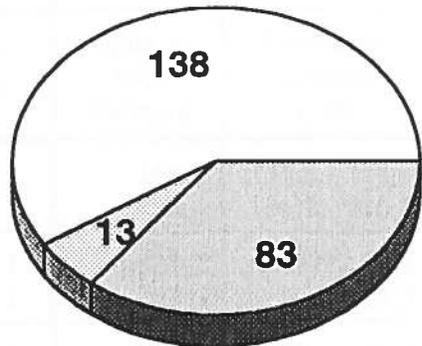
<sup>a)</sup> missing cases = 13; <sup>b)</sup> missing cases = 12; <sup>c)</sup> missing cases = 1

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Fahrraddiebstahl

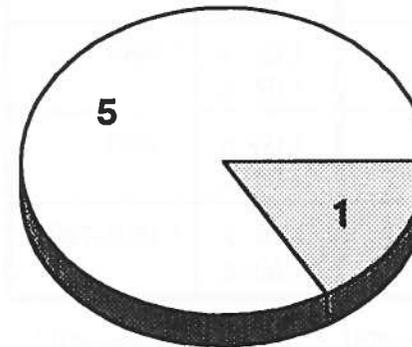
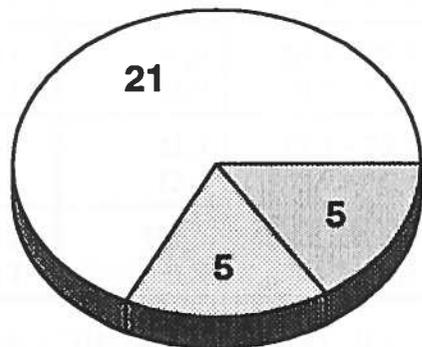
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



# Veränderung der Inlandzinsen nach Fall - Fall und Dunkelheit

Die Veränderung der Inlandzinsen nach Fall - Fall und Dunkelheit ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Zinsen sind in Prozent angegeben.



### Andere Diebstähle: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Andere Diebstähle		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	164,1	154,5 - 174,0	
	≥ 60 J.	198,4	186,2 - 210,8	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	25,7	21,7 - 30,1	27,9
	≥ 60 J.	24,6	20,0 - 29,7	33,9
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	31,6	27,1 - 36,4	35,8
	≥ 60 J.	26,6	21,9 - 31,9	33,6
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	32,8	28,3 - 37,8	37,2
	≥ 60 J.	22,3	18,0 - 27,2	30,6
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	24,9	20,9 - 29,3	29,4
	≥ 60 J.	13,9	10,5 - 17,9	21,0
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	21,3	17,7 - 25,4	26,1
	≥ 60 J.	12,4	9,2 - 16,2	19,1
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	109,7	101,6 - 118,1	156,4
	≥ 60 J.	81,9	73,7 - 90,7	138,2

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 5 Fälle aus 1992; Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 4; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 4

### Andere Diebstähle: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Andere Diebstähle		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	98,3	82,5 - 115,6	
	≥ 60 J.	119,9	101,1 - 140,3	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	8,3	4,0 - 14,7	10,1
	≥ 60 J.	13,2	7,3 - 21,6	14,0
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	20,3	13,2 - 29,3	24,4
	≥ 60 J.	7,0	2,9 - 13,6	8,4
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	12,5	7,1 - 20,0	16,7
	≥ 60 J.	7,7	3,3 - 14,5	8,4
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	23,2	15,6 - 32,8	24,4
	≥ 60 J.	9,1	4,3 - 16,3	11,2
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	16,1	9,9 - 24,3	23,2
	≥ 60 J.	9,8	4,7 - 17,2	11,2
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	66,2	53,1 - 80,9	98,8
	≥ 60 J.	39,1	28,3 - 52,0	53,2

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 1

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Sonstiger Diebstahl persönlichen Eigentums		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeige- verhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7314 <sup>a)</sup>	30 (4,10)	13 (1,77)	78 (10,66)	2 (0,27)	0 (0,00)	4 (0,55)	47 (6,43)	17 (2,32)
	≥ 60 Jahre N=5335 <sup>b)</sup>	13 (2,45)	7 (1,31)	28 (5,25)	2 (0,37)	5 (0,94)	3 (0,56)	18 (3,37)	26 (4,87)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1678 <sup>c)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	3 (1,79)	4 (2,38)	1 (0,59)	16 (9,53)	8 (4,76)	7 (4,17)
	≥ 60 Jahre N=1434 <sup>d)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	2 (1,39)	3 (2,09)	0 (0,00)	7 (4,88)	4 (2,79)	0 (0,00)

<sup>a)</sup> missing cases = 4; <sup>b)</sup> missing cases = 4; <sup>c)</sup> missing cases = 1; <sup>d)</sup> missing cases = 1

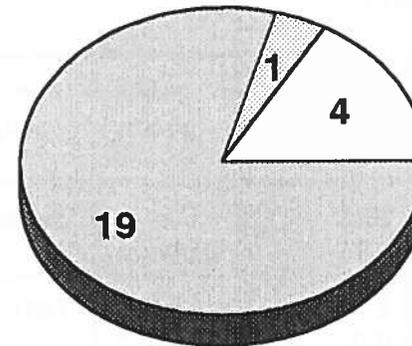
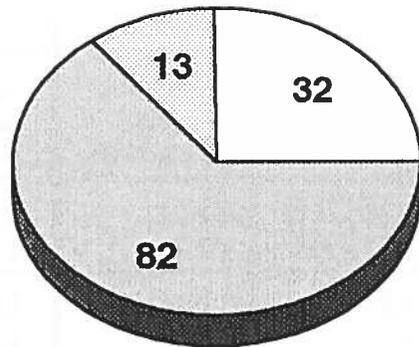
# Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld

## Andere Diebstähle

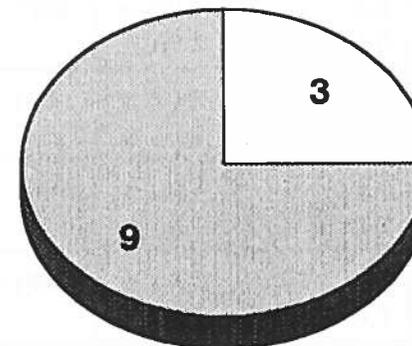
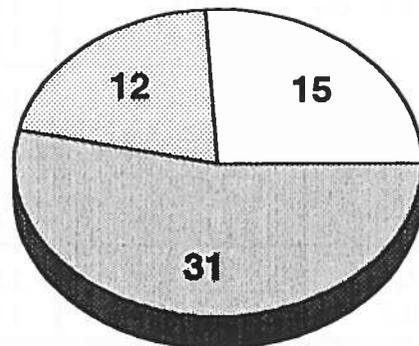
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



# Vergleich der Inhaberdarlehen nach Hall & von Dänneberg

1911-1912, 1913-1914, 1915-1916  
Anzahl der Darlehen



1911-1912  
mit Inhaberdarlehen

1915-1916  
mit Inhaberdarlehen

Inhaberdarlehen  
 Bankdarlehen  
 Eigene Mittel

**Körperverletzung mit Waffen:****Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Körperverletzung mit Waffen		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	31,4	27,0 - 36,3	
	≥ 60 J.	44,6	38,4 - 51,3	
1987	< 60 J.	3,6	2,2 - 5,4	3,8
	≥ 60 J.	1,5	*	1,9
1988	< 60 J.	3,1	1,8 - 4,9	5,9
	≥ 60 J.	1,3	*	1,7
1989	< 60 J.	5,9	4,0 - 8,2	7,5
	≥ 60 J.	0,6	*	1,1
1990	< 60 J.	5,5	3,7 - 7,7	7,5
	≥ 60 J.	1,3	*	1,9
1991	< 60 J.	5,5	3,7 - 7,7	7,5
	≥ 60 J.	0,9	*	1,3
1987-1991	< 60 J.	19,5	16,1 - 23,5	32,2
	≥ 60 J.	4,5	2,7 - 7,0	7,9

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 2 Fälle aus 1992

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Körperverletzung mit Waffen:****Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Körperverletzung mit Waffen		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	20,3	13,2 - 29,3	
	≥ 60 J.	37,6	27,1 - 50,3	
1987	< 60 J.	1,2	*	3,6
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1988	< 60 J.	0,6	*	3,0
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1989	< 60 J.	2,4	*	2,4
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1990	< 60 J.	3,0	*	3,0
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1991	< 60 J.	8,9	4,5 - 15,5	12,5
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1987-1991	< 60 J.	14,9	8,9 - 22,9	24,5
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992; Altersgruppe ≥ 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

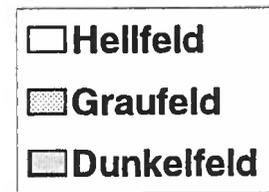
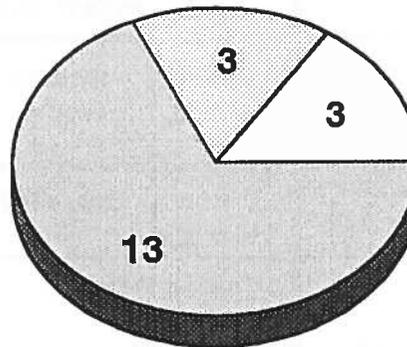
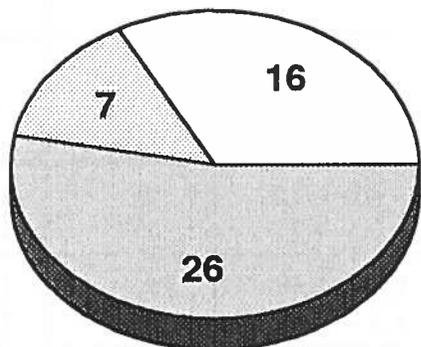
Körperverletzung mit Waffen oder Versuch		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeige- verhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
		von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrie- ben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
Wohnort	Altersgruppe								
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7318	16 (2,19)	6 (0,81)	25 (3,41)	0 (0,00)	1 (0,14)	1 (0,14)	2 (0,27)	4 (0,55)
	≥ 60 Jahre N=5339	1 (0,19)	0 (0,00)	6 (1,12)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,59)	3 (1,78)	3 (1,78)	12 (7,15)	0 (0,00)	2 (1,19)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,69)	0 (0,00)	0 (0,00)

# Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Körperverletzung mit Waffen

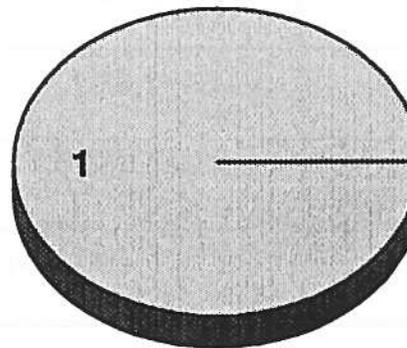
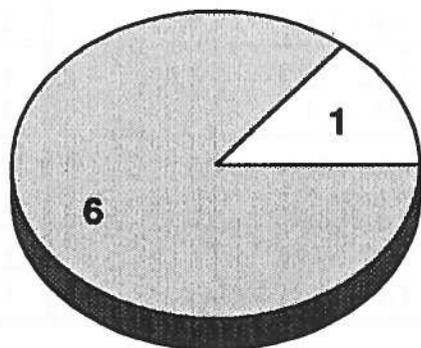
Bewohner ABL

Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



# Vorlesung zur Informatik für die Fachrichtungen Informatik und Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Ingrid Isenhardt  
Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

Prof. Dr. Ingrid Isenhardt



**Körperverletzung ohne Waffen:  
Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Körperverletzung ohne Waffen		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	97,7	90,0 - 105,7	
	≥ 60 J.	81,5	73,3 - 90,2	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	12,5	9,7 - 15,7	20,3
	≥ 60 J.	3,2	1,7 - 5,4	4,7
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	13,3	10,4 - 16,6	21,2
	≥ 60 J.	2,4	1,1 - 4,4	3,2
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	15,6	12,5 - 19,1	24,9
	≥ 60 J.	2,4	1,1 - 4,4	3,0
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	16,7	13,5 - 20,3	30,2
	≥ 60 J.	2,6	1,3 - 4,6	3,4
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	13,0	10,2 - 16,3	24,4
	≥ 60 J.	1,5	*	2,3
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	52,6	46,8 - 58,7	121,0
	≥ 60 J.	8,8	6,2 - 12,1	16,5

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 1

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 11; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 6

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Körperverletzung ohne Waffen:  
Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Körperverletzung ohne Waffen		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	81,0	66,6 - 97,0	
	≥ 60 J.	72,5	57,8 - 89,1	
1987	< 60 J.	7,2	3,2 - 13,2	11,3
	≥ 60 J.	0,7	*	2,1
1988	< 60 J.	7,2	3,2 - 13,2	10,7
	≥ 60 J.	1,4	*	2,1
1989	< 60 J.	10,1	5,3 - 17,0	11,3
	≥ 60 J.	2,1	*	4,2
1990	< 60 J.	13,1	7,6 - 20,7	15,5
	≥ 60 J.	0,7	*	0,7
1991	< 60 J.	22,1	14,7 - 31,4	43,0
	≥ 60 J.	4,2	*	4,9
1987-1991	< 60 J.	54,2	42,4 - 67,8	91,8
	≥ 60 J.	6,3	*	14,0

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 1

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Körperverletzung ohne Waffen		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
		von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
Wohnort	Altersgruppe								
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7307 <sup>a)</sup>	22 (3,01)	7 (0,96)	87 (11,90)	0 (0,00)	1 (0,14)	4 (0,55)	4 (0,55)	53 (7,25)
	≥ 60 Jahre N=5333 <sup>b)</sup>	3 (0,56)	0 (0,00)	9 (1,69)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1678 <sup>c)</sup>	1 (0,59)	3 (1,79)	1 (0,59)	5 (2,98)	5 (2,98)	42 (25,03)	1 (0,59)	14 (8,34)
	≥ 60 Jahre N=1434 <sup>d)</sup>	1 (0,69)	0 (0,00)	0 (0,00)	2 (1,39)	0 (0,00)	4 (2,79)	0 (0,00)	0 (0,00)

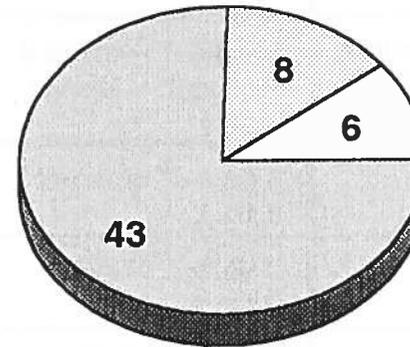
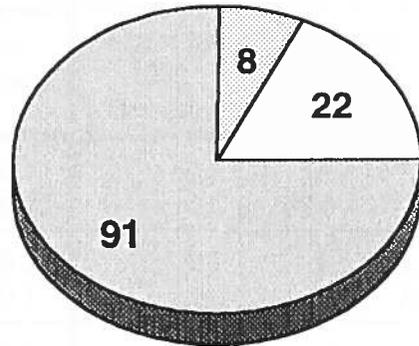
<sup>a)</sup> missing cases = 11; <sup>b)</sup> missing cases = 6; <sup>c)</sup> missing cases = 1; <sup>d)</sup> missing cases = 1

# Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Körperverletzung ohne Waffen

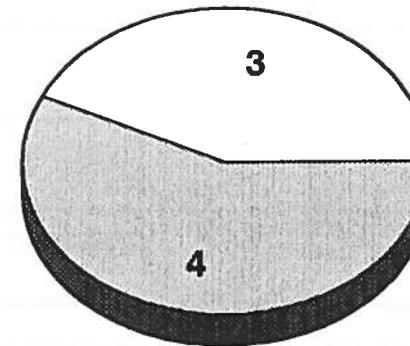
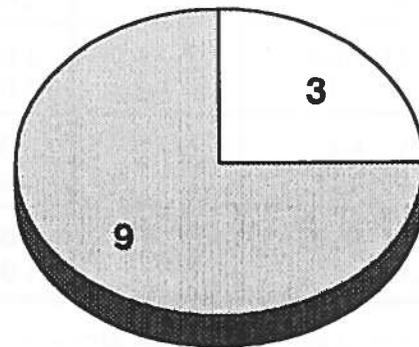
Bewohner ABL

Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter





**Drohung/Nötigung: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Drohung/Nötigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	60,8	54,7 - 67,3	
	≥ 60 J.	114,6	105,0 - 124,7	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	7,7	5,5 - 10,2	13,0
	≥ 60 J.	5,2	3,2 - 7,9	5,4
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	6,3	4,4 - 8,7	10,8
	≥ 60 J.	3,4	1,8 - 5,6	4,1
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	8,2	6,0 - 10,9	12,9
	≥ 60 J.	4,1	2,4 - 6,5	4,3
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	8,9	6,6 - 11,7	14,5
	≥ 60 J.	2,4	1,1 - 4,4	3,0
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	5,1	3,4 - 7,2	6,8
	≥ 60 J.	2,2	1,0 - 4,2	3,2
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	30,4	26,0 - 35,1	58,0
	≥ 60 J.	15,2	11,6 - 19,3	20,0

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 3 Fälle aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 6; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 3

**Drohung/Nötigung: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Drohung/Nötigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	28,6	20,1 - 39,0	
	≥ 60 J.	92,0	75,5 - 110,3	
1987 <sup>b</sup>	< 60 J.	2,4	*	2,4
	≥ 60 J.	1,4	*	2,1
1988 <sup>b</sup>	< 60 J.	3,0	*	4,2
	≥ 60 J.	2,1	*	3,5
1989 <sup>b</sup>	< 60 J.	2,4	*	3,0
	≥ 60 J.	2,8	*	4,2
1990 <sup>b</sup>	< 60 J.	4,2	*	4,8
	≥ 60 J.	1,4	*	3,5
1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	6,0	2,4 - 11,6	6,6
	≥ 60 J.	2,8	*	2,8
1987-1991 <sup>b</sup>	< 60 J.	13,7	8,0 - 21,4	21,0
	≥ 60 J.	7,0	2,9 - 13,6	16,1

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 1

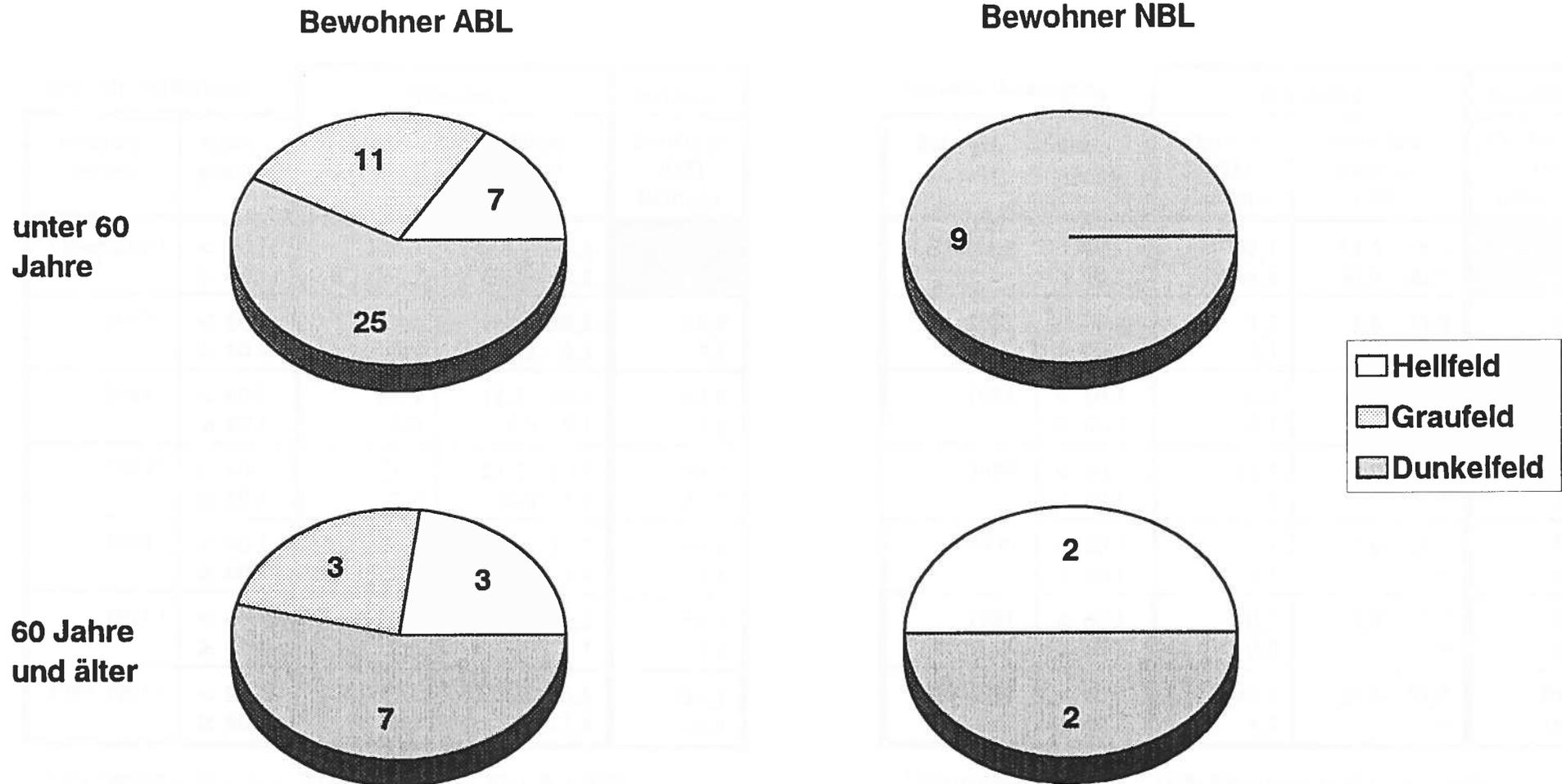
\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Drohung/Nötigung		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7312 <sup>a)</sup>	6 (0,82)	11 (1,50)	24 (3,28)	1 (0,14)	0 (0,00)	1 (0,14)	3 (0,41)	4 (0,55)
	≥ 60 Jahre N=5336 <sup>b)</sup>	2 (0,37)	3 (0,56)	7 (1,31)	1 (0,19)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	3 (0,56)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1678 <sup>c)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	9 (5,36)	0 (0,00)	2 (1,19)
	≥ 60 Jahre N=1434 <sup>d)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	2 (1,39)	0 (0,00)	2 (1,39)	0 (0,00)	0 (0,00)

<sup>a)</sup> missing cases = 6; <sup>b)</sup> missing cases = 3; <sup>c)</sup> missing cases = 1; <sup>d)</sup> missing cases = 1

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Drohung/Nötigung



Verfahren zur Darstellung von Hohl-, Gabel- und Buchstaben

Die Hohl- und Buchstaben



**Sexuelle Belästigung: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**

 (Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Sexuelle Belästigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	118,7	110,4 - 127,5	
	≥ 60 J.	72,5	64,7 - 80,8	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	17,1	13,8 - 20,8	33,9
	≥ 60 J.	3,9	2,2 - 6,3	5,1
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	22,4	18,7 - 26,6	42,5
	≥ 60 J.	3,0	1,5 - 5,1	3,0
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	27,3	23,2 - 31,9	49,9
	≥ 60 J.	2,1	0,9 - 3,9	12,7
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	26,7	22,6 - 31,2	54,5
	≥ 60 J.	2,4	1,1 - 4,4	4,1
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	20,2	16,7 - 24,2	50,4
	≥ 60 J.	1,5	*	1,7
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	79,1	72,2 - 86,5	231,1
	≥ 60 J.	10,3	7,4 - 13,8	26,6

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 4 Fälle aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 2; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 4

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Sexuelle Belästigung: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**

 (Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a</sup>)

Sexuelle Belästigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	72,1	58,5 - 78,3	
	≥ 60 J.	64,8	50,9 - 80,7	
1987	< 60 J.	7,7	3,6 - 13,9	9,5
	≥ 60 J.	2,1	*	5,6
1988	< 60 J.	6,6	2,8 - 12,4	12,5
	≥ 60 J.	2,1	*	3,5
1989	< 60 J.	13,7	8,0 - 21,4	26,2
	≥ 60 J.	1,4	*	2,8
1990	< 60 J.	13,1	7,6 - 20,7	19,1
	≥ 60 J.	2,1	*	2,8
1991	< 60 J.	10,7	5,8 - 17,7	18,5
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1987-1991	< 60 J.	42,9	32,4 - 55,2	85,8
	≥ 60 J.	4,2	*	14,7

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

Sexuelle Belästigung		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigeverhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Protokoll oder anderweitig der Polizei bekanntgeworden, n (‰)	der Polizei nicht bekanntgeworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7316 <sup>a)</sup>	9 (1,23)	8 (1,09)	179 (24,45)	0 (0,00)	1 (0,14)	23 (3,14)	32 (4,37)	117 (15,99)
	≥ 60 Jahre N=5334 <sup>b)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	7 (1,31)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	1 (0,19)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	1 (0,59)	1 (0,59)	0 (0,00)	3 (1,78)	19 (11,32)	2 (1,19)	5 (2,97)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)

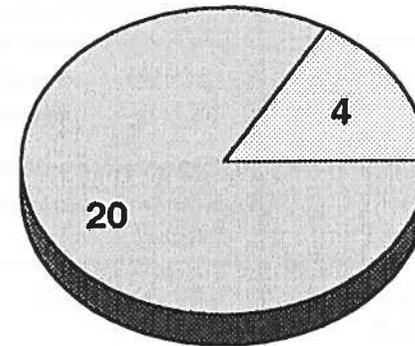
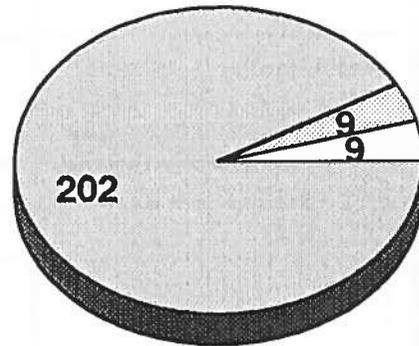
<sup>a)</sup> missing cases = 2; <sup>b)</sup> missing cases = 5

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Sexuelle Belästigung

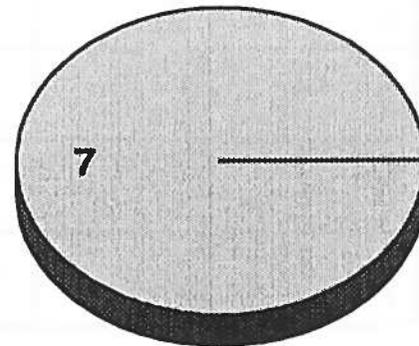
### Bewohner ABL

### Bewohner NBL

unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



—

# Vorbereitung der Inventionen zu nach Hall, Crow und Dunkelsheld

## Die Inventionen

Die Inventionen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.



Inventionen  
Inventionen  
Inventionen

Inventionen  
Inventionen

Inventionen  
Inventionen

### Vergewaltigung/sexuelle Nötigung:

#### Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Vergewaltigung/ sexuelle Nötigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenz- periode	Alters- gruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenz- intervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	25,4	21,4 - 29,8	
	≥ 60 J.	22,3	18,0 - 27,2	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	2,7	1,5 - 4,4	9,8
	≥ 60 J.	0,2	*	0,2
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	2,2	1,1 - 3,7	9,7
	≥ 60 J.	0,6	*	0,6
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	4,5	2,9 - 6,6	12,3
	≥ 60 J.	0,4	*	0,4
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	4,0	2,5 - 5,9	13,5
	≥ 60 J.	0,9	*	1,5
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	3,0	1,7 - 4,8	5,3
	≥ 60 J.	0,2	*	0,4
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	13,7	10,8 - 17,0	50,6
	≥ 60 J.	1,7	0,6 - 3,4	3,1

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 2 Fälle aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

### Vergewaltigung/sexuelle Nötigung:

#### Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer

(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Vergewaltigung/ sexuelle Nötigung		Prävalenz		Inzidenz
Referenz- periode	Alters- gruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenz- intervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit	< 60 J.	13,1	7,6 - 20,7	
	≥ 60 J.	21,6	13,8 - 31,7	
1987	< 60 J.	0,6	*	0,6
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1988	< 60 J.	3,0	*	3,0
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1989	< 60 J.	0,6	*	1,8
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1990	< 60 J.	1,2	*	1,2
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1991	< 60 J.	2,4	*	8,9
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0
1987-1991	< 60 J.	6,0	2,4 - 11,6	15,5
	≥ 60 J.	0,0	*	0,0

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

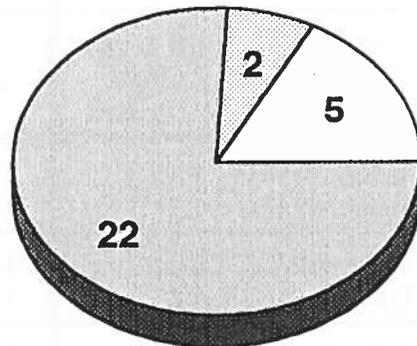
Vergewaltigung/ sexuelle Nötigung oder Versuch		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeige- verhalten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
		von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrie- ben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
Wohnort	Altersgruppe								
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7317 <sup>a)</sup>	5 (0,68)	1 (0,14)	22 (3,00)	0 (0,00)	1 (0,14)	0 (0,00)	0 (0,00)	10 (1,36)
	≥ 60 Jahre N=5339	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	1 (0,19)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1679	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	9 (5,37)	0 (0,00)	6 (3,57)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)	0 (0,00)

<sup>a)</sup> missing cases = 1

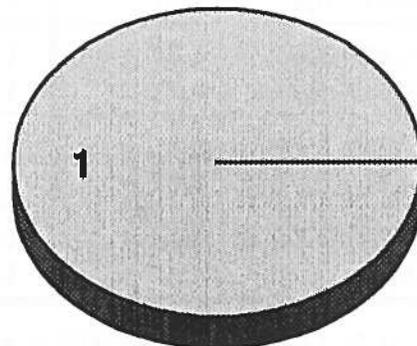
## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Vergewaltigung/sexuelle Nötigung

### Bewohner ABL

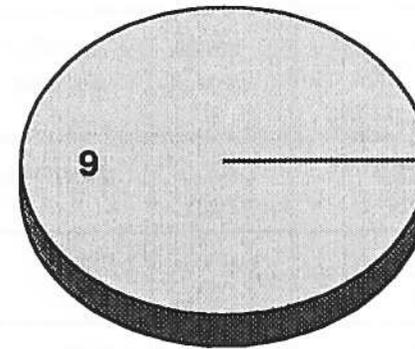
unter 60  
Jahre



60 Jahre  
und älter



### Bewohner NBL



—



Vorbereitung der Platanenblätter (nach H. G. G. und F. G. G.)

1. Die Platanenblätter werden...



**Betrug: Prävalenz und Inzidenz, alte Bundesländer**  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Betrug		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	112,9	104,7 - 121,4	
	≥ 60 J.	147,2	136,5 - 158,4	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	12,0	9,3 - 15,2	15,7
	≥ 60 J.	10,7	7,7 - 14,3	11,4
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	15,6	12,5 - 19,1	21,1
	≥ 60 J.	14,3	10,8 - 18,3	15,8
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	17,8	14,5 - 21,5	22,4
	≥ 60 J.	12,2	9,0 - 16,0	13,5
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	20,1	16,6 - 24,1	26,3
	≥ 60 J.	9,4	6,6 - 12,8	11,1
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	18,2	14,8 - 22,0	27,6
	≥ 60 J.	10,1	7,3 - 13,6	12,9
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	61,8	55,7 - 68,4	113,1
	≥ 60 J.	46,9	40,6 - 53,8	64,7

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 7318; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 5339

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 5 Fälle aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 9; Altersgruppe ≥ 60 J.: missing cases = 8

**Betrug: Prävalenz und Inzidenz, neue Bundesländer**  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, ungewichtete Daten <sup>a)</sup>)

Betrug		Prävalenz		Inzidenz
Referenzperiode	Altersgruppe	Opfer je 1000 Befragte	Konfidenzintervall (.95)	Delikte je 1000 Befragte
Lebenszeit <sup>b</sup>	< 60 J.	88,1	73,1 - 104,7	
	≥ 60 J.	91,3	74,8 - 109,6	
1987 <sup>c</sup>	< 60 J.	3,0	*	9,5
	≥ 60 J.	7,0	2,9 - 13,6	9,8
1988 <sup>c</sup>	< 60 J.	6,6	2,8 - 12,4	7,7
	≥ 60 J.	4,2	*	4,2
1989 <sup>c</sup>	< 60 J.	10,1	5,3 - 17,0	11,3
	≥ 60 J.	11,1	5,7 - 19,0	11,1
1990 <sup>c</sup>	< 60 J.	31,0	22,1 - 41,7	43,0
	≥ 60 J.	24,4	16,0 - 35,0	24,4
1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	41,7	31,4 - 53,9	77,5
	≥ 60 J.	24,4	16,0 - 35,0	26,5
1987-1991 <sup>c</sup>	< 60 J.	76,3	62,3 - 91,9	149,0
	≥ 60 J.	61,3	47,8 - 76,9	76,0

<sup>a</sup> Altersgruppe < 60 J., N = 1679; Altersgruppe ≥ 60 J., N = 1435

<sup>b</sup> Altersgruppe < 60 J.: enthält 1 Fall aus 1992

<sup>c</sup> Altersgruppe < 60 J.: missing cases = 1

\* Fallzahl für Berechnung zu klein

**Inzidenz und Anzeigeverhalten 1991**  
geordnet nach Wohnort und Alter der Befragten  
(Repräsentativ- und Zusatzstichprobe, N = 15771)

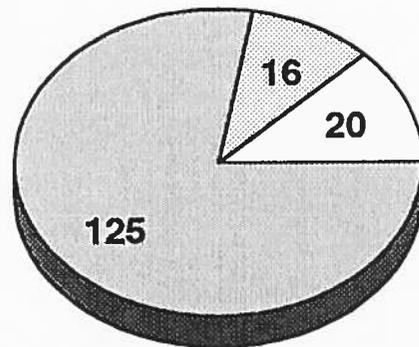
Betrug		Tatort Inland						Tatort Ausland, n (‰)	fehlende Angaben zu Tatort oder Anzeigever- halten, n (‰)
		Tatort alte Bundesländer			Tatort neue Bundesländer				
Wohnort	Altersgruppe	von Opfern angezeigte Delikte (Protokoll unterschrie- ben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kanntge- worden, n (‰)	von Opfern angezeigte Delikte (Pro- tokoll unter- schrieben), n (‰)	Opferanzeige ohne Proto- koll oder anderweitig der Polizei bekannt- geworden, n (‰)	der Polizei nicht be- kannt- geworden, n (‰)		
ABL und W-Berlin	< 60 Jahre N=7309 <sup>a)</sup>	19 (2,59)	12 (1,64)	123 (16,8)	1 (0,14)	4 (0,55)	2 (0,27)	12 (1,64)	29 (3,97)
	≥ 60 Jahre N=5331 <sup>b)</sup>	5 (0,94)	4 (0,75)	47 (8,81)	0 (0,00)	1 (0,19)	0 (0,00)	6 (1,13)	6 (1,13)
NBL und O-Berlin	< 60 Jahre N=1678 <sup>c)</sup>	0 (0,00)	0 (0,00)	7 (4,17)	6 (3,57)	5 (2,99)	99 (58,99)	4 (2,38)	9 (5,36)
	≥ 60 Jahre N=1435	0 (0,00)	0 (0,00)	3 (2,09)	2 (1,39)	2 (1,39)	29 (20,2)	0 (0,00)	2 (1,39)

<sup>a)</sup> missing cases = 9; <sup>b)</sup> missing cases = 8; <sup>c)</sup> missing cases = 1;

## Verteilung der Inlandsdelikte nach Hell-, Grau- und Dunkelfeld Betrug

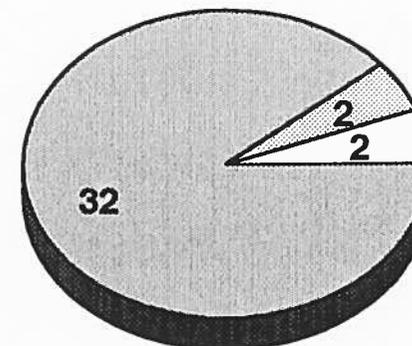
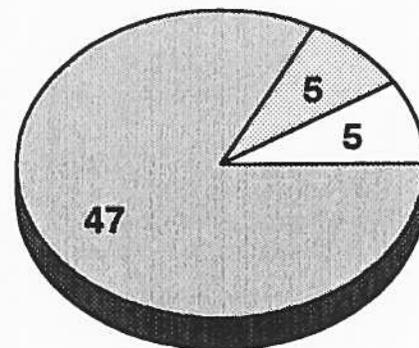
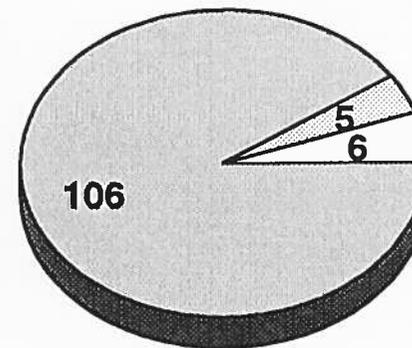
### Bewohner ABL

unter 60  
Jahre



### Bewohner NBL

60 Jahre  
und älter



- Hellfeld
- Graufeld
- Dunkelfeld

Verfahren der Landabteilung nach H. G. G. und G. G. G.

Die Landabteilung ist in zwei Teile unterteilt:

1. Die Landabteilung für die Landabteilung

2. Die Landabteilung für die Landabteilung

